

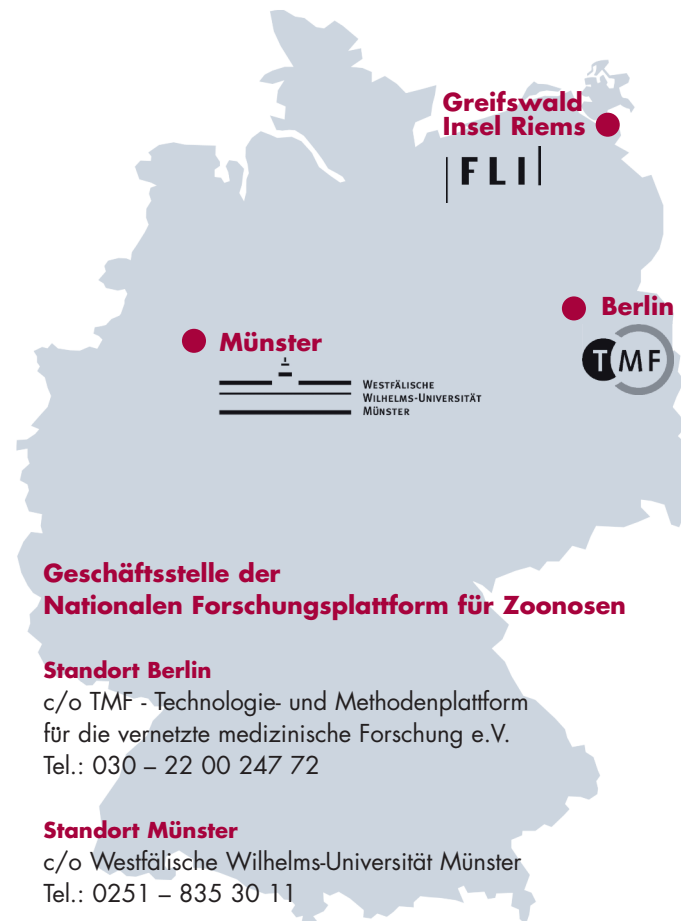
### Mitglied werden

Alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Deutschland, die öffentlich gefördert im Bereich Zoonosen forschen, können Mitglieder der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen werden. Eine Registrierung ist unter [www.zoonosen.net](http://www.zoonosen.net) kostenfrei möglich.

### Mitglieder profitieren von folgenden Angeboten:

- Einladungen zu allen Veranstaltungen der Zoonosenplattform
- Nutzung von Projektergebnissen der Zoonosenplattform
- Zugang zum Datenbankinternetportal
- Zugriff auf Informationen über deutsche und europäische Fördermöglichkeiten
- Unterstützung beim Aufbau von Netzwerken und Konsortien
- Durchführung von Projekten unter dem Dach der Zoonosenplattform
- Aktives und passives Wahlrecht für den internen Beirat

Die Zoonosenplattform ist ein durch Satzung gebundener Zusammenschluss von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die im Bereich der Zoonosen an universitären und außer-universitären Forschungseinrichtungen in Deutschland forschen.



### Geschäftsstelle der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen

#### Standort Berlin

c/o TMF - Technologie- und Methodenplattform  
für die vernetzte medizinische Forschung e.V.  
Tel.: 030 – 22 00 247 72

#### Standort Münster

c/o Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Tel.: 0251 – 835 30 11

#### Standort Greifswald - Insel Riems

c/o Friedrich-Loeffler-Institut  
Tel.: 038351 – 71 198

#### Zentrale Kontaktadresse:

Nationale Forschungsplattform für Zoonosen  
Charlottenstraße 42/Dorotheenstraße  
10117 Berlin  
Tel.: 030 – 22 00 247 70  
E-Mail: [info@zoonosen.net](mailto:info@zoonosen.net)

[www.zoonosen.net](http://www.zoonosen.net)

## Forschen im Netzwerk – Zoonosen verstehen



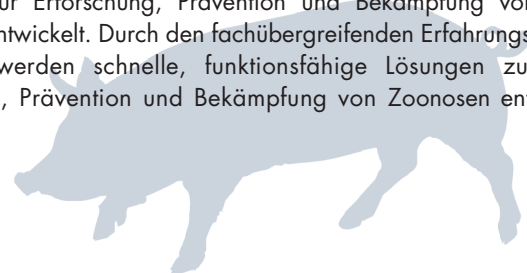


## Nationale Forschungsplattform für Zoonosen

Infektionskrankheiten gehören nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation WHO zu den weltweit häufigsten Todesursachen für Menschen. Etwa zwei Drittel aller Infektionskrankheiten sind so genannte Zoonosen: sie werden von Erregern verursacht, die wechselseitig zwischen Tieren und Menschen übertragen werden können. Bei neu auftretenden Krankheiten – »emerging diseases« – liegt der Anteil der Zoonosen gar bei 75 Prozent.

Die wirksame Bekämpfung zoonotischer Infektionskrankheiten erfordert die enge Vernetzung von Infektionsbiologen, Human- und Veterinärmedizinern. Diese Zusammenarbeit unterstützt die 2009 gegründete Nationale Forschungsplattform für Zoonosen. Sie beruht auf der im März 2006 zwischen den Bundesministerien für Bildung und Forschung (BMBF), für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und für Gesundheit (BMG) getroffenen Forschungsvereinbarung zu Zoonosen, die im Januar 2016 erneuert und um das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) erweitert wurde.

Die Nationale Forschungsplattform für Zoonosen ist ein Informations- und Servicenetzwerk für die Wissenschaft. Durch den fachübergreifenden Erfahrungsaustausch werden, ganz im Sinne des One Health-Gedanken, schnelle, funktionsfähige Lösungen zur Erforschung, Prävention und Bekämpfung von Zoonosen entwickelt. Durch den fachübergreifenden Erfahrungsaustausch werden schnelle, funktionsfähige Lösungen zur Erforschung, Prävention und Bekämpfung von Zoonosen entwickelt.



## Aufgaben auf einen Blick

### Veranstaltungen

Die Zoonosenplattform veranstaltet jährlich das Nationale Symposium für Zoonosenforschung und themenspezifische Workshops, die dem Informations- und Erfahrungsaustausch dienen. Im Mittelpunkt stehen hierbei erregers-, methoden- oder fachgebietsübergreifende Themenkomplexe der Zoonosenforschung, aber auch die Vernetzung mit dem Public Health-Bereich.

### Registrierung, Harmonisierung und Standardisierung vorhandener Ressourcen im Datenbank-internetportal

Das Datenbankinternetportal ermöglicht in verschiedenen Rubriken die Suche nach Informationen rund um die Zoonosenforschung in Deutschland. Mitglieder können dort gezielt nach Ansprechpartnern, Experten und neuen Kooperationspartnern, Forschungsinstituten, laufenden Zoonosenforschungsvorhaben, vorhandenen Probensammlungen und Zellkulturen suchen.

### Forschungsförderung

Die Zoonosenplattform bereitet aktuelle Förderinformationen auf und stellt sie gezielt ihren Mitgliedern zur Verfügung. Zur Anbahnung und Durchführung von nationalen und internationalen Forschungsaktivitäten steht eine Management-Einheit zur Verfügung. Dadurch gibt die Zoonosenplattform Impulse für eine verstärkte, interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Zoonosenforschung.

### Initiierung und Durchführung von Pilot- und Querschnittsprojekten

Über die Zoonosenplattform können innovative Pilotprojekte oder vernetzende Querschnittsprojekte beantragt werden. Die Bundesministerien BMBF und BMEL fördern diese Projekte unter dem Dach der Zoonosenplattform.

### Wissenstransfer

Die Zoonosenplattform arbeitet Informationen zu zoonotischen Infektionskrankheiten auf und stellt diese sowohl für das Fachpublikum als auch für Politikvertreter und die interessierte Öffentlichkeit bereit.

### Nachwuchsförderung

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses veranstaltet die Zoonosenplattform regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen mit spezieller Ausrichtung auf die Bedürfnisse von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern. Der wissenschaftliche Nachwuchs engagiert sich zudem aktiv in der Gremienarbeit der Zoonosenplattform.

